

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

26 (27.1.1878) Kirchenblatt für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe
No. 1

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Sonntag den 27. Januar

1878.

Dankagung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir erhalten: für das **Vincentiushaus**: durch **Hrn. Oberbürgermeister Lauter** von der Rheinischen Creditbank 20 M.; von **Hrn. Fr. Elisa Ullmann** 10 M.; **Hrn. Stadtrath Böckh** 20 M.; **Hrn. Dr. Vaber** 10 M.; **Hrn. v. R.** 3 M. 50 Pf.; **Ung.** 5 Pfd. Binsen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Gries und 4 Pfd. Apfelschnitz; **Hrn. Baumann** 2 Lesebücher; **Hrn. Metzger** 1 Kalbsfleisch und 12 Pfd. Ochsenfleisch; **Hrn. Kaufmann Homburger** 3 Pfd. feines Mehl, 1 Pfd. Reis, 1 Pfd. Gerste, 1 Pfd. Erbsen und 1/2 Pfd. Kadennudeln; für den **St. Vincentiusverein**: durch **Hrn. Hauptmann M.** von **Hrn. Metzger Zoller** 5 M.; durch **Hrn. v. Ung.** 2 M. Wir danken herzlich für diese Gaben.
Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Fröbelverein.

An Geschenken für den Verein habe ich erhalten: von **Herrn E. P. j.** 30 M.; von **Herrn Kommerzienrath** einer **Goldmünze** 6 M. 75 Pf. **Spenden**...

Kirchenblatt

für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe.

Nr. 1.

Sonntag, den 27. Januar

1878.

Das Blatt wird herausgegeben im Auftrag des evangelischen Kirchengemeinderaths und erscheint gewöhnlich am letzten Sonntag des Monats.

Ordnung der evangelischen Pfarbezirke in Karlsruhe.

An die folgenden Pfarbezirke und deren Geistliche sind diejenigen Familien und Gemeindeglieder gebunden, welche nicht, statt ihres Bezirksgeistlichen, bereits einen andern Seelsorger gewählt haben oder vorkommenden Falles persönlich, es sei mündlich oder brieflich, wählen wollen.

1. Die Hofpfarre. Dieser gehören alle höheren und niederen Hofdiener und die Bewohner des Schlossbezirks, jedoch ebenfalls mit dem Recht der freien Seelsorgerwahl, an; jedoch derjenige Stadtbezirk, welcher den Schlossplatz, die ganze Waldhornstraße und alle von dieser Straße an gegen Durlach gelegenen Gebäude umfasst. Hofprediger **Helbing**, Zirkel 1.

2. Die Pfarrei der kleinen Kirche. Dazu gehört der Bezirk zwischen der Waldhorn- und der Karl-Friedrichstraße nebst dem betreffenden Theil der Krlegsstraße. Stadtpfarrer **Zimmermann**, Blumenstraße 5.

3. Die Pfarrei der Stadtkirche. Dazu gehört die ganze Karl-Friedrichstraße und Beierthimer Allee mit allen von da bis zur Akademiestraße und der alten und verlängerten Karlsstraße gelegenen Gebäuden. Stadtpfarrer **Delan Zittel**, Erbprinzenstraße 5.

4. Die Pfarrei der Neustadt. Dazu gehört die ganze Akademiestraße und die ganze Karlsstraße mit ihrer Verlängerung nebst allen von da gegen Littenheim und Mühlburg gelegenen Gebäuden. Stadtpfarrer **Längin**, Hirschstraße 48.

5. Die Pfarrei der Augustenstadt. Dazu gehört der ganze, jenseits der Durlach-Giltinger Bahnlinie gelegene Stadttheil. Stadtpfarrer **Brückner**, Werberstraße 4.

I. Die Kirchenbau-Sache.

Seit Ende v. J. wird in unserer evangelischen Gemeinde viel von der Erbauung einer weiteren Kirche gesprochen. Daß dieselbe einem wirklichen Bedürfnis abhelfen würde, ist längst anerkannt. In Folge der bedeutenden Ausdehnung der Stadt während des letzten Jahrzehnts, namentlich aber in Folge der Entstehung des Bahnhofsstadttheils mußte ein neuer Gottesdienst eingerichtet werden, für welchen eigene Räumlichkeiten bis jetzt noch fehlen. Bekanntlich konnte derselbe zuerst in dem kleinen städtischen Saale in der Schützenstraße abgehalten werden. Seit dem Beginn des dortigen Schulhausbaues ist das aber unmöglich geworden. Die Aula des Lehrerseminars II hat nun zwar für den Augenblick einen Ersatz gebracht. Allein diese dankenswerthe Vergünstigung ist natürlich nur auf kürzere Zeit gewährt. Wenn sie im Laufe dieses Jahres aufhört, was dann? Das ist die ernste Frage, welche die Vertreter der Gemeinde beschäftigt. Möchte es bald gelingen, die rechte Lösung derselben zu geben! Und möchte besonders der richtige Weg zur Beschaffung der erforderlichen Geldmittel gefunden werden, ohne welche alle Wünsche und Pläne vergeblich sind!

II. Verzeichniß der Mitglieder der evang.-protest. Kirchengemeinde-Versammlung seit Oktober 1877.

- A. Geistliche: 1. Zimmermann, Stadtpfarrer. 2. Längin, Stadtpfarrer. 3. Zittel, Stadtpfarrer und Dekan. 4. Helbing, Hofprediger und Stadtpfarrer. 5. Brückner, Stadtpfarrer.
B. Kirchenälteste:
a. mit Dienstzeit bis 1880: 6. Dürr, Kaufmann und Stadtrath. 7. Forstner, Domänenrath. 8. Helm, Director der Amortisationscasse. 9. Kaufmann,

je 1 Salon mit 3 Fenstern, 4 großen, hellen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus; sämtliche Zimmer haben besondern Eingang. Jede Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, 2 Abtritten, Dienstoffentreppe etc. versehen. Zu erfragen täglich von 10-5 Uhr bei **J. Bayer**, Herrenstraße 18.

* Durlacherthorstraße 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten.

prinzenstraße 32 ist im 2. Stock des Hauses eine schöne Wohnung von 2 ineinander Zimmern, Küche, Keller und einer auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls im Vorderhaus ein großes Mansardenzimmer mit Kaminofen und eine Speicherkammer auf jeit zu vermieten.

Friedrichsplatz 4, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden selbst von 3 Uhr Nachmittags an zu erfahren. Prinzenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Kamin, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock in den 10 Stunden.

Krlegsstraße 15 ist auf 23. April die Wohnung von 6 Zimmern mit oder ohne zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock

Prinzenstraße 22 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, auf 23. April zu vermieten auf Verlangen auch sogleich bezogen werden im untern Stock.

Prinzenstraße 36 ist eine Wohnung im Seiten untern Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Krlegsstraße 6 ist eine Wohnung im 4. Stock bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Bad, Schwarzwasserkammer, Trockenspeicher, im Waschhaus, mit Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Krlegsstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Krlegsstraße 41 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. April zu vermieten. im untern Stock.

Krlegsstraße 117a ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Speicherkammer, mit Gasleitung, Wasserleitung und Glasabschluß, hierzu 2 Kammern, waschkammer, 2 Keller, Waschküche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Prinzenstraße 18 ist auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Krlegsstraße 19 ist wegen Bezug sogleich eine schöne Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche, Wasserleitung und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Krlegsstraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller gleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Krlegsstraße 41 ist im 2. Stock eine Wohnung die Straße gehend, und eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Krlegsstraße 58 ist im Hinterhaus, 2 Treppen eine Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Krlegsstraße 207 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **J. Bayer**, Herrenstraße.

Milch zu 16 Pf. per Liter.

Bahnhofstraße 6 wird von heute an täglich zwei Mal frische, unverfälschte Milch zu sechszehn Pfennig per Liter in und außer dem Hause verkauft. *20.2.



Donaueschinger Pferdemarkt

am 6. März 1878.

Große Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten.

Ziehung am 8. März 1878. Preis des Looses 2 Mark.

- 1 eleganter Landauer mit 2 P.
- 4 elegante Chaisen mit je 1 P.
- 1 elegantes Reitpferd mit Sattel
- 60 Pferde, je ein Gewinn,
- 2 Einspänner-Chaisen mit Vert
- 2 Einspänner-Chaisen ohne Vert
- 6 Pritschen- und Leiter-Wagen
- 2 elegante Schlitten mit Pelz

im Gesamtwer

Es werden 40,000 Loose ausgegeben. Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 zu beziehen.

Donaueschingen, im Dezember

Das Pferd

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben
Wilhelm Finckh in Karlsruhe,
Heinrich Knauff " " "
Ludwig Luder " " "

Gesellschaft Masken

Glück

Samstag den 26. Jan

Eintrittsberechtigt sind, außer die in anständigem Masken- oder Eintrittskarte versehen sind.

Diese Eintrittskarten werden à Levi Sohn, und J. Bodenweber zum 25. Januar und am Ballal Der Ertrag ist für die Arm Zur Gallerie haben Masken Der

Fremde

Übernachteten hier vom 24. auf den 25. Jan

Bayerischer Hof. Maner, Adv. von Nor
Müller, Stab v. Ulm. Fr. Wieser v. Lahr.

Darmstädter Hof. Water, Kfm. v. Straß
Brand, Adv. v. Brüssel.

Deutscher Hof. Bollig, Kfm. v. Offenbach.
Kold, Kfm. v. Würzburg. Sonntag, Kfm. v. Gengen
Schneppflug, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Landw.
Einsheim.

Erprinzen. Graf Belmont, Mitglied der
Kammer v. Preußen v. Bülow v. Freiburg. Dill,
Richter v. Turlach. Rtl. Schuber v. Darmstadt. L
Lehl, Kfm. v. Frankfurt. Wirth, Kfm. v. Rön.
ger, Kfm. v. Basel. Schindler, Kfm. v. Cassel.

Saffhof Beer. Schlag, Kfm. v. Mannheim. L
Kfm. v. Ulm. Imhof, Ing. v. Basel. Müller,
v. Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr.

rieder, Kfm. v. Gppingen. Gebr. Dreifuss, Adv. v. Mül-
hausen. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Berger, Kfm. v. Worms.
Anad, Kfm. v. Rheidt. Braun, Kfm. v. Wülfrath. Bär,
Kfm. v. G. oben. Pantorf u. Vogel, Adv. v. Frankfurt.
Schurrmann, Kfm. v. Muggensturm. Still, Kfm. v.
Speyer. Suly, Kfm. v. Bruchsal. Voss, Kaufm. von
Donaueschingen. Weber, Kfm. v. Würzburg. Korbs,
Kfm. v. Bofel. Wähler, Kaufm. v. Konstanz. Frank,
Kfm. v. Landau. Veller, Kfm. a. Amerika. Hofman,
Ing. v. Thlengen. Strebel, Priv. m. Frau v. Bern.

Hotel Germania. Sultis, Kfm. v. Mannheim.
Schlager, Siftungsverwalter v. Freiburg. Fels. Fabr.
v. Hanau. Eilersfeld, Geh. Rath v. St. Gallen. Op-
penheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Roth, Priv. v. Göt-
tingen. Deinhart, Kfm. v. Kreuznach. Nathansohn v.
Berlin. v. Korf, Oberst v. Ulm.

Hotel Große. Geisenader, Rent. v. Mainz. Bö-
ner, Adv. Rath. Gwald u. Gieselder, Kaufm. v. Berlin.
Schüller, Fabr. v. Düren. Leo u. Dieß, Adv. v. Mann-
heim. Mopler, Kfm. v. Heilbronn. Rofschild, Kfm. v.
Mühlhausen. Bär, Krieger, Heibel, Kaitich u. Heymann,
Adv. v. Frankfurt. Burd, Kfm. v. Stuttgart. Geiskorf
u. Stern, Adv. v. Köln. Ullmann, Kfm. u. Strassburg.
Wed, Kfm. v. Gießen. Egermann, Kfm. v. Bremen.
Rüsch m. Frau v. Schaffhausen.

Hotel Stoffelt. Kappler, Kfm. v. Mehlis. Vos-
fert, Kfm. v. Lambrecht. Düander, Kfm. v. Mannheim.

- Uhrmacher. 10. Knauff, Kaufmann. 11. Knittel, Hofbuchhändler und Stadt-
rath. 12. Pacoste, Kreisgerichtsrath a. D. 13. Mathis, Viceconsul a. D.
14. Durch Tod des Herrn Kaufmann Niempp sen. erledigt.
- b. mit Dienstzeit bis 1883:
- a. gewählte: 15. Armbruster, Oberschulrath. 16. Fesenbeckh, Oberrechnungs-
rath. 17. Fuchs, Oberlehrer. 18. Lauter, Oberbürgermeister. 19. Schmie-
der, Fabrikant. 20. Turban, Staatsminister.
- β. von Seiner Königl. Hoheit ernannte: 21. Dr. Böhle, Rector. 22. von
Ungern-Sternberg, Geh.-Rath. 23. Wielandt, Ministerialrath.
- C. Andere Mitglieder:
- a. mit Dienstzeit bis 1880: 24. Appenzeller, Seifensieder. 25. Becker, Ober-
baurath. 26. Behagel, Geh. Referendar. 27. Bischoff, Inspector. 28. Clever,
Particulier. 29. Diemer, Inspector. 30. Doll, Prälat. 31. Finkh, Kauf-
mann. 32. Friedrich, Oberrevisor. 33. Greiner, Gerichtsnotar. 34. Große,
Gastwirth. 35. Günther, Bürgermeister. 36. Hoffmann, Stadtrath. 37. Hof-
mann, Wilh., Kaufmann. 38. Dr. Jolly, Präsident. 39. Jost, Kaufmann.
40. Kosmann, Hofrath. 41. Kölle, Banquier. 42. Krämer, Kaufmann.
43. Künzle sen., Zimmermeister. 44. Dr. Lamey, Professor. 45. Lang,
Stadtrath. 46. Leuz, Director. 47. Lubberger, Kaufmann. 48. Moschdorf,
Director a. D. 49. Müller, Hofbuchhändler. 50. Münz, Hoffattler. 51. Muth,
Geh. Rath. 52. Nikolai, Geh. Rath. 53. Pring, Bierbrauer. 54. Pring,
Hofmetzger. 55. Reinholdt, Partikulier. 56. Römhildt, Kaufmann u. Stadt-
rath. 57. Rothweiler, Kaufmann. 58. Sachs, Major a. D. 59. Schadt,
Fabrikdirector. 60. Schönemann sen., Zimmermaler. 61. Schulk, Buch-
binder. 62. Schumacher, Werkführer. 63. Schwindt, Louis, Kaufmann.
64. Trauz, Kreisrath. 65. Dr. Ullmann, Verwaltungsgeschichtsrath.
66. Vögelin, Kaufmann. 67. Dr. Volz, Obermedicinalrath. 68. Dr. Volz,
Hofrath. 69. Dr. Wagner, Geh. Hofrath. 70. Wilser, Kaufmann. 71. unbesetzt.
- b. mit Dienstzeit bis 1883: 72. Baumüller, Kaufmann. 73. Billing, Bau-
unternehmer. 74. Dr. Bingner, Ministerialrath. 75. Friz, Partikulier und
Diakon. 76. Gerbel, Kreisgerichtsdirector. 77. Glaser, Kaufmann und
Stadtrath. 78. Gmelin, Oberregierungsath. 79. Göz, Lederhändler.
80. Göler, Aug., Frhr. v. 81. Häisch, Partikulier und Diakon. 82. Him-
melheber, Heint., Fabr. 83. Hoyer, Kaufmann. 84. Kratt, Notariatsin-
specter. 85. Kern, Privatmann. 86. Lang, Privatmann. 87. Leichtlin,
Kaufmann und Stadtrath. 88. Lindner, Glasermeister. 89. Luz, Wein-
händler. 90. Mayer, Fabr. 91. Nüßlin, Geh. Rath. 92. v. Preen, Stadt-
director. 93. Reuther, Seifensieder. 94. Roth, Kirchenrath. 95. Schellen-
berg, Geh. Kirchenrath. 96. Schmidt, Privatmann, Diakon. 97. Schwindt,
Privatmann. 98. Spohn, Geh. Rath. 99. Stöffer, Präsident. 100. v. Stöffer,
Ministerialrath. 101. Stumpf, Hafnermeister und Diakon. 102. Wagner,
sen., Privatmann. 103. Weise, Fabrikant.

III. Wohlthätigkeit.

Liebesgaben sind seit der letzten Veröffentlichung folgende eingegangen und werden mit Dank beiseinigt:

Bei Stadtpfarrer Zimmermann: Von D. B. 10 M. für bosnische Flücht-
linge; von Ungenannt 3 M. für Indien; von D. 10 M. für die evang. Diakonissen-
anstalt hier; für die Hungernden in Indien 1 M.; aus dem Klingelbeutel der
kleinen Kirche 2 M. von Ungenannt für die Mission.

Bei Stadtpfarrer Längin: Für das Schwarzwälder Rettungshaus in Horn-
berg 193 M., nachträglich von A. v. D. 5 M.; für arme Familien zu Weih-
nachten von 19 Familien Kleider und Spielsachen, in Geld 33 M.; von Frau

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Sonntag den 27. Januar

1878.

Dankagung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir erhalten: für das **Vincentiushaus**: durch **Hrn. Oberbürgermeister Lauter** von der Rheinischen Creditbank 20 M.; von **Frl. Elisa Ullmann** 10 M.; **Hrn. Stadtrath Bösch** 20 M.; **Hrn. Dr. Vader** 10 M.; **Frl. v. R.** 5 M. 50 Pf.; **Ung.** 5 Pfd. Linsen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Gries und 4 Pfd. Apfelschnitz; **Hrn. Baumann** 2 Legebücher; **Hrn. Mehger** 1 Kalbschlegel und 12 Pfd. Ochsenfleisch; **Hrn. Kaufmann Homburger** 3 Pfd. feines Mehl, 1 Pfd. Reis, 1 Pfd. Gerste, 1 Pfd. Erbsen und $\frac{1}{2}$ Pfd. Fadennudeln; für den **St. Vincentiusverein**: durch **Frl. Hauptmann M.** von **Hrn. Mehger Zoller** 5 M.; durch **Frl. B.** von **Ung.** 2 M. Wir danken herzlich für diese Gaben.
Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Fröbelverein.

An Geschenken für den Verein habe ich erhalten: von **Herrn E. P. j.** 30 M.; von **Herrn Kammerer** 20 M.; von **Herrn** 20 M.

— 3 —

W. für die Weihnachtskollekte 2 M.; für arme Konfirmanden vom A. v. R. 3 M.; für Arme von Frau v. H. 10 M.

Bei **Dekan Zittel**: Von **Gebrüder Leichtlin** je ein Paq. Schulstiftungen für den Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder und für das **Hardthaus**; von **Ungenannt** ein Paq. Weihnachtsgeschenke für das **Waisenhaus**; aus dem Opfer der kleinen Kirche zum Neujahr 20 M. für Bedürftige; für den gleichen Zweck von **Frau D.-B.-R. S.** 10 M. und von **Frl. Kühenthal** 3 M.

Bei **Hosprediger Helbing**: Von **R. L.** 3 M.; durch das Opfer der Schloßkirche am Sylvesterabend 5 M. für arme Kranke; für den Schutz- und Rettungsverein durch **Militär-Oberpfarrer Schmidt** von **Ungenannt** 5 M., für denselben Verein durch **Frau Gräß** von **Frau Weinbändler Reble** 5 M.; für eine bedrängte Familie von **J. A.** 10 M., **G. z. P.** 12 M., durch **J. A.** 22 M., von **M. v. St.** 20 M., von **D. St.** 5 M., durch **B. M. u. E. z. P.** 29 M., von **Frau Gräfin Flemming** 10 M., durch **B. M. u. A. v. P.** 30 M.

Bei **Stadtpfarrer Brückner**: Von **Herrn A. v. W.** 19 M. und durch **Herrn A. v. W.** 5 M. für Bedürftige.

Bei **Militär-Oberpfarrer Schmidt**: Für die Hungernden in Indien von **Ungenannt** 1 M. und für ein armes Krankes von einem Diensthofen 30 Pf.

Bei **Prälat Doll**: Für den Jungfrauenverein zur **Gustav-Adolf-Stiftung** von **Ungenannt** 3 M.; für Bedürftige von **R.** zum An denken an **Frl. v. E.** 9 M.; von **Ungenannt** zur Unterstützung armer, kranker, protestantischer Christen 25 M.

IV. Opfer und Kollekten.

Im Monat November ist an Kirchenopfer eingegangen:

1) In den Gottesdiensten und zwar der Schloßkirche 205 M. 59 Pf., der Stadtkirche 146 M. 24 Pf., der kleinen Kirche Vormittags 43 M. 48 Pf., Nachmittags 17 M. 12 Pf., im Wochengottesdienst 6 M. 17 Pf.; in der Augarten-vorstadt 12 M. 1 Pf., in den Christenlehren 1 M. 10 Pf., im Militär-Gottesdienst 145 M. 22 Pf., zus. 570 M. 93 Pf.

2) Bei Kasualien und zwar 13 Trauungen 40 M. 62 Pf., 62 Taufen 74 M. 36 Pf., 5 Hauskommunionen 8 M. 51 Pf., zus. 123 M. 49 Pf.

Gesamtsumme des Kirchenopfers: 694 M. 42 Pf.

Die am Weihnachtsfest erhobene Kollekte für die Anstalten zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder ergab 207 M. 89 Pf.

Im ganzen Kalenderjahr 1877 betrug

1) Das Opfer in den Gottesdiensten 4566 M. 83 Pf. (1876: 4835 M. 45 Pf.)
2) Das Opfer bei Kasualien 2374 M. 10 Pf. (1876: 1990 M. 12 Pf.)
3) Das Ergebnis der regelmäßigen Kollekten 1320 M. 83 Pf. (1876: 1827 M. 5 Pf.)

V. Statistik.

Abendmahlsgäste waren es im Dezember 1877: am 9. in der Stadtkirche 143, am 1. Christfest in der Stadtkirche 46, in der kleinen Kirche 28, zusammen 217; Hauskommunionen 21, während des ganzen Monats also 238 Personen.

Getauft wurden in demselben Monat 36 Knaben und 29 Mädchen, zusammen 65 Kinder.

Getraut wurden 12 Paare.

Beerdigt wurden 20 männliche und 15 weibliche, zusammen 35 Personen, darunter 14 Kinder unter 3 Jahren.

Im ganzen Kalenderjahr 1877 betrug die Zahl der

1) Abendmahlsgäste: 6742 (1876: 7773, 1875: 7216).

je 1 Salon mit 3 Fenstern, 4 großen, hellen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus; sämtliche Zimmer haben besondern Eingang. Jede Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, 2 Abtritten, Diensthofentreppe etc. versehen. Zu erfragen täglich von 10—5 Uhr bei **J. Bayer**, Herrenstraße 18.

* **Durlacherthorstraße 37** ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* **Durlacherstraße 67** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten.

Prinzenstraße 32 ist im 2. Stock des Hauses eine schöne Wohnung von 2 ineinanderhängenden Zimmern, Küche, Keller und einer auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls im Vorderhaus ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und eine Speicherkammer auf jeit zu vermieten.

riedrichsplatz 4, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Ladenloft von 3 Uhr Nachmittags an zu erfahren. **renstraße 17** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit lunge, Mansarde und Keller auf den 23. vermieten. Näheres im 2. Stock in den 3 Stunden.

irschstraße 15 ist auf 23. April die Wohnung von 6 Zimmern mit oder ohne zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock

chstraße 22 ist im Hinterhaus im 2. e freundliche Wohnung, bestehend aus 2 mit großem Alkov, Küche mit Wasserbad Keller, auf 23. April zu vermieten auf Verlangen auch sogleich bezogen werberes im untern Stock.

chstraße 36 ist eine Wohnung im Seinen untern Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Keller und Speicherkammer, an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. vermieten. Näheres parterre.

arlstraße 6 ist eine Wohnung im 4. e bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, id Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, im Waschhaus, mit Wasser- und Gas- auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen cahe 16 im 1. Stock.

lstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und ammer, auf 23. April zu vermieten. Zu im untern Stock.

rlstraße 41 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, id Holzstall, auf 23. April zu vermieten. im untern Stock.

riegstraße 117a ist der 2. Stock, 5 Küche, Speicherkammer, mit Gasrichtung, itung und Glasabschluß, hiezu 2 Kammern, waschkammer, 2 Keller, Waschküche etc. pril zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

onenstraße 18 ist auf 23. April a. e. ne Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, bst Speicher, zu vermieten. Zu erfragen jenthümer.

angestraße 19 ist wegen Bezug sogleich andliche Wohnung von 2—4 Zimmern, it Wasserleitung und allem Zugehör so- vermieten. Näheres im Laden daselbst.

langestraße 40 ist im Hintergebäude hnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und ggleich an eine stille Familie zu vermie- äheres im 2. Stock.

igestraße 41 ist im 2. Stock eine Woh- f die Straße gehend, und eine Mansarden- auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen a daselbst.

estraße 58 ist im Hinterhaus, 2 Treppen e Mansardenwohnung von 3 geräumigen, hen Zimmern, Küche, Keller und Speicher- f 23. April zu vermieten. Näheres im f selbst.

langestraße 207 ist im Hinterhaus eine g mit 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller pril zu vermieten. Näheres bei **J. Bayer** eherrmeister.

Milch zu 16 Pf. per Liter.

Bahnhofstraße 6 wird von heute an täglich zwei Mal frische, unverfälschte Milch zu sechszehn Pfennig per Liter in und außer dem Hause verkauft. *20.2.



Donaueschinger Pferdemarkt am 6. März 1878.

Große Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten.

Ziehung am 8. März 1878. Preis des Looses 2 Mark.

- 1 eleganter Landauer mit 2 S.
 - 4 elegante Chaisen mit je 1
 - 1 elegantes Reitpferd mit S.
 - 60 Pferde, je ein Gewinn,
 - 2 Einspänner-Chaisen mit W.
 - 2 Einspänner-Chaisen ohne W.
 - 6 Britischen- und Leiter-Wägel
 - 2 elegante Schlitten mit Pelz
- im Gesamtwe**
Es werden 40,000 Loose ausgegeben. Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 2 zu beziehen.

Donaueschingen, im Dezemb

Das Pferd

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben
Wilhelm Finckh in Karlsruhe,
Heinrich Kuans " "
Ludwig Luder " "

Gesellschaft Maske

Glück

Samstag den 26. Ja

Eintrittsberechtigt sind, außer die in anständigem **Maske**: od Eintrittskarte versehen sind.

Diese Eintrittskarten werden Levi Sohn, und J. Bodenweh zum 25. Januar und am **Balla** Der Ertrag ist für die **Arn** Zur Gallerie haben **Maske** Der

Fremde

Übernachteten hier vom 24. auf den 25. Ja
Bayerischer Hof. Mayer, Rich. von M
Müller, Stob. v. Ulm. Fr. Wieser v. Lahr.

Darmstädter Hof. Mayer, Rfm. v. Str
Brand, Rfm. v. Brüssel.

Deutscher Hof. Bollsch, Rfm. v. Offenbach
bold, Rfm. v. Würzburg. Sonntag, Rfm. v. Gen
Schweyppflug, Rfm. v. Mannheim. Woff, Land
Einsheim.

Erbrinzen. Graf Helmscht, Mitglied de
Kammer v. Reichert v. Bülow v. Freiburg. Mü
rthier v. Durlach. Rtl. Schuber v. Darmstadt.
Lehl, Rfm. v. Frankfurt. Wirth, Rfm. v. Kö'n.
ger, Rfm. v. Basel. Grindler, Rfm. v. Cassel.

Sasshof Wex. Schlag, Rfm. v. Mannheim.
Rfm. v. Ulm. Imhof, Ing. v. Basel. Müller
v. Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. F.

rieder, Rfm. v. Gppingen. Gebr. Dreifuss, Rf. v. Müll-
hausen. Wolf, Rfm. v. Freiburg. Berger, Rfm. v. Worms.
Knaak, Rfm. v. Rheidt. Braun, Rfm. v. Wülfrath. Bär,
Rfm. v. Graben. Pantorf u. Vogel, Rf. v. Frankfurt.
Schurrmann, Rfm. v. Muggensturm. Eitll, Rfm. v.
Ereper. Sutz, Rfm. v. Bruchsal. Voh, Kaufm. von
Donaueschingen. Weber, Rfm. v. Würzburg. Korbs,
Rfm. v. Wofel. Wähler, Kaufm. v. Konstanz. Frank,
Rfm. v. Landau. Keller, Rfm. a. Amerika. Hofman,
Ing. v. Ehtingen. Strebler, Priv. m. Frau v. Bern.
Hotel Germania. Sultis, Rfm. v. Mannheim.
Schlager, Siftungsverwalter v. Freiburg. Fels. Fabr.
v. Hanau. Eilersfeld, Geb. Rath v. St. Gallen. Dy-
penheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Roth, Priv. v. Ödy-
vingen. Deinhart, Rfm. v. Kreuznach. Nathansohn v.
Berlin. v. Korf, Oberst v. Ulm.
Hotel Große. Geisenader, Rent. v. Mainz. Bö-
ner, Reg. Rath, Ewald u. Gieseler, Kaufl. v. Berlin.
Schüller, Fabr. v. Düren. Leo u. Dieb, Rf. v. Mann-
heim. Wopler, Rfm. v. Heilbronn. Reischild, Rfm. v.
Mühlhausen. Bär, Krieger, Geibel, Latisch u. Heymann,
Rf. v. Frankfurt. Burch, Rfm. v. Stuttgart. Geiskorf
u. Stern, Rf. v. Köln. Ullmann, Rfm. u. Straßburg.
Wed, Rfm. v. Gießen. Eoyermann, Rfm. v. Bremen.
Müsch m. Frau v. Schaffhausen.
Hotel Stoffelt. Kappeler, Rfm. v. Mehlis. Vos-

— 4 —

2) Tausen: 722, nämlich 363 Knaben und 359 Mädchen (1876: 699).
3) Trauungen: 162 Paare (1876: 165).
4) Beerbigungen: 542, nämlich 272 männliche und 270 weibliche Personen,
darunter 259 Kinder unter 3 Jahren.
In der evangelischen Militärgemeinde wurden im Jahr 1877 getauft 33
Kinder (so viel bekannt, alle Geborenen) und zwar 18 Mädchen und 15 Knaben,
konfirmirt 8 Mädchen, getraut 10 Paare und beerdigt 13 Personen, dar-
unter 2 Kinder (1 Gestorbener wurde zur Beerbigung in seine Heimath verbracht).

Am Stidenjahr 1877/78 wird über die vorgeschriebenen Kerze ver. ersten Braungelienreihe gerechigt.
Am Finsergottestentst am 10. und 24. Februar wird Martini 14 bebandelt.
In den Gvristenlehren ver Knaben wie Martini 8, 27-9, 13 burchgenommen, in benfemigen ver Mädchen: Stide in die
Stuebrichtung des Gvristentums.
Mo die n g e t r e c h t i g f e h e n D o n n e r s t a g M e r c u r 5 U h r : Herr Stuehpfarer Stuehner über ausgenahmte Sprüche aus der Bergpredigt.
Das heilige M e n e m a c h t w i r t a m 10. F e b r u a r i n v e r f e h e n K i n d e r m i t n u m m e r l i c h v o r b e r e i t e t e r B e r e i t u n g g e f i e r t .

| Tag | Zeit | Stadt- kirche | Stadtkirch- gottesdienst. |
|---|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 3. Februar, Sonntag nach Gvristenachten. | 10-11 Uhr. | Stadtkirch- gottesdienst. |
| 10. Februar, Sonntag nach Gvristenachten. | 10-11 Uhr. | Stadtkirch- gottesdienst. |
| 17. Februar, Sonntag nach Gvristenachten. | 10-11 Uhr. | Stadtkirch- gottesdienst. |
| 24. Februar, Sonntag nach Gvristenachten. | 10-11 Uhr. | Stadtkirch- gottesdienst. |

VI. Gottesdienste im Februar 1878.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.